

# Zum Abschluss gibt's Giraffencreme

„Kochen mit Kindern“: Landfrauen besuchen viele Schulen im Raum Diepholz



Eine Käsecremesuppe wird hier mit vereinten Kräften und Spaß gekocht. Auch an der Diepholzer Menkeschule stand in diesen Tagen „Kochen mit Landfrauen“ auf dem Stundenplan. © Sven Reckmann

**Diepholz** – Was ist eigentlich eine Giraffencreme? Wie wird sie zubereitet – und vor allem: Wie schmeckt sie? Schülerinnen und Schüler der Menkeschule in Diepholz wissen das spätestens seit dieser Woche. Denn bei ihnen stand die leckere Schicht-Nachspeise mit Pfirsichen, Mascarpone, Himbeeren und Schokoladencookies auf dem Stundenplan.

In der ganzen Region drehten sich in den vergangenen Wochen beim „Kochen mit Landfrauen“ in den Schulen wieder die Kochlöffel. Unter dem Motto „Milch macht müde Kinder munter“ veranstalteten die Expertinnen der örtli-

chen Landfrauen-Vereine wieder besondere Projektstage für die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen. Im Mittelpunkt stand das Thema „Milch – von der Theorie bis zur Praxis“.

Zunächst die Grundlagen: Die Landfrauen vermittelten den Kindern als Erstes allerlei Wissenswertes rund um das Thema: Woher kommt die Milch, welche Nährstoffe enthält sie und warum spielt sie in unserer Ernährung eine wichtige Rolle?

Im Anschluss wurden die Kinder selbst aktiv und bereiteten in kleinen Gruppen verschiedene milchhaltige Gerichte zu. Von der Käsecremesuppe über Auflauf und Quarkbrötchen bis hin zum Heidelbeer-Milchmix war alles dabei. Nach dem Kochen wurde dann gemeinsam gegessen.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein Kinderkochheft zum Thema „Milch“ als Erinnerung und Motivation, das Gelernte auch zu Hause mit den Eltern oder Geschwistern auszuprobieren. Denn manche Kinder, so berichteten die Landfrauen von ihren Erfahrungen, waren mit dem Kochen zu Hause bislang so gut wie gar nicht in Berührung gekommen.

Ein besonderer Dank galt der AOK, die seit Jahren den Druck der Kinderkochbücher übernimmt, sowie dem Landvolk Diepholz und der „Lütke Lüe“-Stiftung aus Rehden. „Ohne diese Sponsoren wäre es nicht möglich gewesen, dass wir diese Aktionen durchführen können“, macht Inge Gölke aus Wetschen deutlich, die seit mittlerweile 25 Jahren in die Schulen geht und mit den Kindern kocht.

Neben der Menkeschule beteiligten sich die Grundschule an der Hindenburgstraße, die Mühlenkampschule, die Grundschulen in Sankt Hülfe-Heede, Drebber, Lemförde, Wetschen, Rehden, Wagenfeld und Ströhen sowie die Paul-Moor-Schule an der Aktion. Insgesamt nehmen im Bereich der Landfrauen-Kreisverbände Grafschaft Diepholz und Grafschaft Hoya nach Angaben der Organisatoren jährlich etwa 4000 Schülerinnen und Schüler an diesen Kochaktionen teil.

**SVEN RECKMANN**